

Der nachfolgende Artikel „Es war einmal in Zypern“ ist von Yaşar Ersoy, einem zypriotischen Schriftsteller. Nachdem es Beschwerden gab, wurde er zensiert. Daraufhin veröffentlichte Ersoy ihn auf seiner Socialmedia-Seite, musste ihn aber löschen. Da wir gegen Zensur und für Meinungsfreiheit sind, veröffentlichen wir den Artikel mit Erlaubnis des Autors ohne Änderungen. Wir werden uns immer gegen undemokratische und faschistische Maßnahmen einsetzen.

aus: ADL.org, (Nikosia, nicht Ankara)

Demnächst: “Es war einmal in Zypern”

Schon gehört? Sagen Sie nicht: Nein wir haben nichts davon gehört! Und erzählen Sie es unbedingt weiter. Der TRT (türkischer Staatssender) hat weder Mühen noch Kosten gescheut und trotz Pandemie und Ausgangssperre angefangen, im Norden unserer geteilten Insel eine Serie zu drehen: „Es war einmal in Zypern“. Diese TV-Serie wird mit massiver Unterstützung der türkischen und türkisch-zypriotischen TRNC-Behörden produziert.

Fuat Oktays´ Besuch der Dreharbeiten, inmitten seiner bunten Gefolgschaft, beweist, welche Bedeutung er der Serie beimisst.

Ja, liebe Zuschauer, Sie werden Zeuge sein, wie der Held dieser großartigen Fernsehserie, auch bekannt als „Der aus ANKARA“, die türkischen Zyprioten einst aus den Fängen der griechisch-zypriotischen Plünderer rettete. Und während Sie die Serie verfolgen, werden Sie, so hoffe ich, oft an Arif Hocas¹ denken.

Der türkische Staatssender schreibt mit dem Helden aus Ankara eine völlig neue, eine herrliche Geschichte für Zypern. Deshalb könnt ihr die wahre Geschichte einfach in den Müll schmeißen. Denken Sie nicht etwa, ich hätte Vorurteile. Nein, ich habe mich über das Drehbuch durchaus informiert.

Darin werden die Lebensweise der Zyprioten in Zypern, ihre Probleme, ihre Kultur, ihre Verhaltensmerkmale und ihr Kampf ums Dasein gezeigt und den undankbaren, verräterischen türkischen Zyprioten, die zu den Griechen halten, wird eingehämmert, wie einer aus Ankara sie gerettet hat. Sie werden dank dieser Serie begreifen, wie die Geschichte der Geretteten von den Rettern geschrieben wird.

Sie werden auf die Straßen stürmen und beschwörend `Es wird niemals Frieden geben!´, `Keine Einigung mit den Griechen!´, `Dieser Groll wird mir nie vergehen!´ brüllen, mit Fahnen in der Hand: "Entweder Teilung oder Tod", "Nein zur Föderation". Sie werden schwören, dass der Hass Sie niemals verlassen wird.

Der Held aus ANKARA hat uns damals nicht nur gerettet, er rettet uns immer noch und schreibt eine neue, eine brandneue, eine glänzende Geschichte für uns, während er entschlossen fortfährt, sich gewaltsam und widerrechtlich unsere Zukunft anzueignen.

¹ Der Lehrer Arif (Arif Hasan Tahsin, gest. 2016) ist der Gründer der KTÖS (Cyprus Turkish Teachers´Union), er war sein Leben lang ein Oppositioneller und wurde von türkischen Zyprioten sehr verehrt. Der Lehrer Arif war Kommunist. Er erlangte besondere Bekanntheit durch sein Treffen mit dem damaligen Minister Arikli in einer Live-Übertragung über Zypern 2004 im ATV (TV-Sender). Während seiner Rede sagte Arikli: "Ich bin zypriotischer als Sie", Lehrer Arif antwortete "Fick dich!" und wurde sofort aus der Live-Übertragung genommen. Aber dieser Ausdruck "Fick dich" wurde in Zypern zu einem Schlagwort und Zyprioten machen sich über alle reaktionären Faschisten lustig, in dem sie an Lehrer Arif erinnern oder daran, was der Arif-Lehrer gesagt hat, oder auf den Lehrer Arif. Verweisen. (Arikli bekam sein Ministeramt nach der Erschießung Solomos).

Wie Can Yücel² einst sagte: "Weiß Gott, was aus uns vor lauter unzähligen Rettungen Tag für Tag wurde."

Tayyip aus Ankara erlässt die Fatwa "keine Föderation, keine Föderation", dann geht der Feldwebel, ein Oktay kommt aus Ankara und die zypriotischen Schleimer, Kollaborateure und alle, die sich für Männer halten, sind still und verbeugen sich in tiefer Dankbarkeit.

...Na gut, wenn die TRT den Zyprioten und der Welt „Es war einmal in Zypern“ erzählen will, ist es unsere Pflicht zu helfen, da die TRT den Zyprioten und der Welt von "Es war einmal" erzählen will. Da hätte ich, wenn sie aus einer sozial realistischen Insider-Perspektive erzählen würden, einige Vorschläge.

Zum Beispiel wäre es sehr unterhaltsam und realistisch, in dieser Serie dem Ankara-Helden Çoronik³ mit seinem feinfühligem und schnellem Verstand zur Seite zu stellen. Es würde eine karnevalistische Erzählung der Realität werden, fast wie ein Fellini-Film.

Sogar Rauf Denktaş konsultierte Çoronik, als er sich mit Delegationen aus Ankara traf. Çoronik aber pflegte zu sagen: „Diese Bastarde können ohne mich nichts anfangen“ und nahm an dem Treffen teil. Der Delegation aus Ankara wurde erklärt, dass türkische Zyprioten mit „Çoronizismus“ eine wirtschaftliche Entwicklung erreichen könnten.

Ohne Aynali funktioniert diese Serie übrigens auch nicht. Es war Aynali, der, noch bevor Viagra erfunden wurde, ein Potenzmittel aus Nüssen erfand. „Aha“, sagte er, „dieses Kraftarzneimittel ist genauso wie der Kegel des Minarets. Es ist vollgestopft wie ein Sack Stroh. Kauft, esst...“ und derweil las er Gott und der Welt die Geschichte von Hasan Bulliler vor.

Du, der aus Ankara, der Zypern retten will, frag mich jetzt nicht, wer Hasan Bulliler ist. Bulli ist... lang, eine lange Geschichte. Er war Robin Hood, der Quälgeist des britischen Gouverneurs, der Räuber der Zyprioten, sagen wir: der Robin Hood Zyperns.

Schauen Sie mal, Sie aus Ankara, die Zyprioten haben, obwohl sie neuerdings Atatürk nicht mögen, Atatürks Revolutionen lange vor Ihnen liebevoll angenommen.

Diese Serie geht auch nicht ohne Mehmet Ahmet Dubara, der auf die Festung Hisar kletterte und rief: "Ich habe den Geist Atatürks!" und der die besten Reden hielt. Ich bin überzeugt, dass dieser Meister der zypriotischen Kunst der Rhetorik dieser Serie Einiges an Shakespeare'schem Reichtum hinzufügen wird.

Der Sarayönü-Platz, ein Erbe Guy des De Lusignans und die Helden der Kyrenia-Straße, Osman Gezer, der Pistazienverkäufer, der Schuhfärber Rauf, der Puddingmacher Mehmet, der Ahmet mit seinen belegten Broten, der Kaffeehändler Molla Hasan, Mustafa mit seinem Leberladen, dessen Sohn Ahmet, Asaf Arap, der Kaffeemacher Gusho von Dr. Küçük und viele andere... Bevor sie 1974 von ihrem Beute- und Besatzungs-Retter assimiliert und der Degeneration unterzogen wurden, waren sie typische Beispiele der geradezu kindlichen, naiven Menschen und Lebensstile von „Es war einmal in Zypern“.

Es waren die Jahre, damals, als als Kamran Aziz sang: "Ist Zypern eine Insel oder ein Teil des Paradieses ...", jene Jahre ... Und heute ist sie, dank dir, du aus Ankara, zu einer Insel des Wahnsinns und der Lynchmorde geworden.

2 Can Yücel (* 1926 in Istanbul; † 1999 in Izmir) war ein türkischer Autor politischer, gesellschaftskritischer Lyrik.

3 Çoronik, Ein Händler in Nikosia, fluchte oder grüßte liebenswürdig, wer an seinem Laden vorbeilief, egal ob Präsident oder sonst wer. Ein kleiner Mann Nikosias, der große Geschichte machte.

Zypern war mal eine Insel, bewohnt von fast kindlich-naiven Zyprioten, die es verstanden, inmitten von Konflikten und Schwierigkeiten die Härten des Lebens zu brechen. Halskette und Armband aus Jasmin... Die Insel der Zeit, als aus Olivenzweigen Kronen gemacht wurden. Zypern war die Insel der Jahre, als wir nicht wussten, was Serien sind, aber die Kinos füllten. Weißt du was, du aus Ankara, damals schlossen wir in Zypern unsere Türen und Fenster nicht ab. Sie waren auch offen, wenn wir schliefen. Erst nachdem du gekommen bist, haben wir aus lauter Angst Schloss und Riegel angebracht. Wir, wir vermissen Zypern, das Zypern von damals..

Damals sangen wir Lieder von der kleinen Aysel. Damals, als wir mit der Trommel von Ahmet Becerikli über den Braten im Backofen sangen, tanzten... die Zeit der Sechsfinger, der Nadide. Du, der aus Ankara, du kennst das nicht, die Maulbeerfeigen von Leymos, den Muttalos von Baf, die Babutsa vom Hafen, das alles kennst du nicht. Was kennst du überhaupt, du aus Ankara? Was?

Was du kannst, ist Zypern teilen und dir selbst einen Hofstaat schaffen, indem du sagst: "Alles was es bei uns gibt, werdet ihr auch haben."

Schau mal, du aus Ankara, meine guten Vorschläge sind noch lange nicht zu Ende. Ich hoffe, du wirst in deiner übertriebenen Art nicht versuchen, die Zyprioten emotional und historisch zu manipulieren.

Ich hoffe, ihr werdet nicht versuchen, mit dem Eroberungsgeist eures Führers, der von einer harten Landung auf dem Mond träumt, die andere Hälfte der Insel auch noch zu besetzen.

Mein Wunsch ist es, dass ihr die tragischen Ereignisse dieser Jahre, die ihr in „Es war einmal in Zypern“ darstellen wollt, nutzt, um ehrliche, reale Antworten zu suchen und zu finden auf die Fragen: "Wie ist es passiert? Warum ist es passiert?" .

Welche Hände haben das Leben, unser Leben, mit Blut beschmiert? Warum ist die Katastrophe der einen Hälfte von uns der Sieg der anderen geworden? Und warum der Schmerz eines von uns das Fest des anderen ...? Wie haben sich die beiden Gemeinschaften gegenseitig durch die Politik des „Teile und Herrsche“ angegriffen, verletzt? ... Wie konnte die Angst plötzlich die Wände hochkriechen? ...

Wie haben sie aus unserem Türkischsein und unserem Griechensein Katzen und Hunde geschaffen, uns gegeneinander gehetzt, uns gezwungen auszuwandern? Wie haben sie Massaker angerichtet und uns diese als Sieg angepriesen?

Und wieso haben wir das alles hingenommen? Das kannst du alles erzählen, du aus Ankara. Wie wurden die „Zito Enosis“ und das Bündnis „Entweder Teilung oder Tod“ gebildet und wie kam es zur Teilung und Besetzung der Insel?

Erzähl doch, du aus Ankara: Warum wurden die ermordet, die gegen die Teilung waren und die ein friedliches gemeinsames Leben miteinander wollten? Zeig, wie und warum wurden sie ermordet? ... Warum haben die Türken, die Türken ermordeten, die Schuld den griechischen Zyprioten untergeschoben? Wer hat die Bayraktar Moschee bombardiert? Wenn ihr diese Fragen ehrlich beantwortet und klarstellt, dann wird „Es war einmal in Zypern“ eine erfolgreiche Serie werden.

Hier, eine atemberaubende, großartige Szene für euch; Wenn ihr erzählt, wie Friseur Yahya aus der Gewerkschaft austrat und wie die Nachricht von seinem Tod am selben Tag veröffentlicht wurde. Könnt ihr die wahre Geschichte nachvollziehen, ohne in die Falle der offiziellen Geschichte zu tappen, die aus Lügen geschrieben wurde?

Wer hat den Anwalt Ayhan Hikmet hinterhältig ermordet, im Bett neben seiner Frau, und wer den Anwalt Ahmet Gürkan in seinem Auto im Hof seines Hauses? Warum wurden sie ermordet? Wer hat Fazıl Önder mitten auf dem Basar getötet und wer hat faschistisch Angst verbreitet, damit niemand zu seiner Beerdigung ging?

Weißt du das alles, du Held aus Ankara? Oder bist du auch in diese Machenschaften verwickelt? Schau, dein General Sabri Yirmibesoglu hat gesagt: „Wir haben die Moschee in Brand gesteckt und so getan, als hätte der Feind es getan.“

Jahre später gestand Rauf Denktaş, der auch in der Serie dargestellt wird: "Die türkische Nachrichtenagentur hat die Unsrigen bombardiert". Er erzählte, wie die gesamte Tahtakala verbrannte.

Außerdem, wenn Sie nicht nur die Massaker, die die Griechen anrichteten, sondern auch die der Türken thematisieren würden, könnten Sie auch dem türkischen Realismus ein Denkmal in der Filmkunst setzen, wie dem italienischen neuen Realismus. Die machten ihre Kunst, um die Wahrheit zu enthüllen, indem sie die Propaganda des faschistischen Mussolini ablehnten. Auch Du aus Ankara, weigere dich, das Propagandawerkzeug der Faschisten zu sein und spiegel die Wahrheit in der Serie wider.

Ich sage dir, andernfalls wirst du der Verwalter von Feindschaft, Hass, Rassismus, Chauvinismus und Faschismus sein, und nicht vom Frieden.

Ich hätte noch viel zu erzählen, aber für heute ist das alles, du, du aus Ankara.

Übersetzung Arzu Toker